

Dies sind zwei Aufnahmen (Weibchen und Männchen) von **ZAUNEIDECHSEN!** Ihr Steckbrief:

- Kräftige, gedrungene Gestalt mit relativ stumpfem, kurzschnauzigem Kopf
- Schwanz kurz und dick, etwa gleich lang wie der Körper
- Erreicht eine Länge von 20-25 cm. Kopf und Rumpf sind nicht abgeflacht
- Braune Grundfarbe, am Rumpf viele „Augenflecken“, d.h. schwarze Flecken mit weissem Rand oder heller Mitte; beidseits des Rückens meist je eine helle Längslinie
- Den Jungtieren fehlt die typische Rückenzeichnung, die Augenflecken aber am gesamten Körper
- Bei Männchen sind während der Paarungszeit die Kopfseiten, Vorderbeine und Flanken leuchtend grün mit Augenflecken; ausserhalb der Paarungszeit zeigen Männchen nur leichte bis fehlende Grünfärbung
- Lebt in Niederungen, selten in höheren Lagen, kaum über 1000 müM. Bevorzugt Trockenstandorte und Ödland und wird damit aufgrund der modernen Kulturlandschaft immer mehr verdrängt
- Ist ein Tagtier, wird als wechselwarmes Tier erst nach einem ersten Sonnenbad aktiv und ist deshalb ab dem späten Vormittag zu beobachten. Sonnt sich gerne, verkriecht sich aber bei großer Hitze, schlechtem Wetter sowie nachts in seinem Unterschlupf
- Ernährt sich vor allem von Insekten, z.B. Heuschrecken, Zikaden, Käfern und deren Larven, Wanzen, Ameisen sowie Spinnen und Regenwürmern. Trinkt Wasser von Tau- und Regentropfen.
- Nach der Häutung im Frühling beginnt die Paarungszeit. Die Eiablage erfolgt in kleinen Löchern an sandigen Plätzen, die sonnengewärmt sind.
- Bei Bedrohung kann die Eidechse einen Teil des Schwanzes an einer von mehreren „Sollbruchstellen“ abwerfen, damit der Feind von dem zuckenden Anhängsel abgelenkt wird. Später bildet sich der Schwanz neu aus, bleibt aber dann kürzer

Zur Zauneidechse können Sie ergänzende Infos auf der Homepage der [karch](#) (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz) finden.